



## BURG GÄRSNÄS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Schweden](#) | [Skåne](#) | [Vittskövle - Gärsnäs](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Bedeutung</b>	Als Falk Lykke in den Besitz der Anlage kommt war es ein rechteckiges festes Haus (Wohnturm) mit drei Etagen. Das Haus besitzt extra dicke Mauern und Keller mit Kreuzrippengewölbe. Lykke baute das feste Haus so aus, dass es nach dem Umbau eine T-Form ergab. Vermutlich war der Gedanke, die Anlage mit Flügeln auszubauen. Der eingebaute mittelalterliche Wohnturm lässt sich am Besten von Süden erkennen. Der Wohnturm war im Mittelalter von einem Wallgraben umgeben. Die Anlage liegt am Fluss Tommarspå auf einer vorgelagerten Nase, wovon der Teil des Names "näs" herrührt.
<b>Lage</b>	Das feste Haus wurde mit ähnlichen turmartigen Ausbau an den Ecken erweitert.
<b>Nutzung</b>	Privatbesitz, Wohnhaus
<b>Bau/Zustand</b>	Der Wohnturm wurde mehreren kleineren Türmen ausgebaut.
<b>Typologie</b>	Talburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ Wohnturm
<b>Bewertung</b>	k.A.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">55°31'58.3"N 14°10'36.2"E</a> Höhe: 48 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Burg Gärsnäs auf der Karte von OpenTopoMap</a>
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Die Burg liegt im südöstlichen Skåne. Von Malmö über die 11 Richtung Simrishamn. In Gräsån nach Süden Richtung Hammenhög abbiegen, die Burg bzw. Hof liegt südlich von Gräsån. Parkmöglichkeiten am Strassenrand am Gutshof.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> keine
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.



**Öffnungszeiten**  
Keine Besichtigung möglich.



**Eintrittspreise**  
-



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
Die Besichtigung mit Kindern ist unproblematisch.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Eine Besichtigung durch Rollstuhlfahrer ist möglich.

## Bilder

keine Bilder verfügbar

## Grundriss

kein Grundriss verfügbar

## Historie

1358	Existierte schon der Name Gyorthsnaes. Dieser Name enthält den Namen Gjord und war das Geschlecht Drefelt (das Geschlecht wird Gjordsönerna genannt).
Um 1490	Die Burg wurde von Gjord Jensen Drefelt errichtet.
Bis zur Mitte des 16.Jh.	bleibt die Burg auch im Besitz des Geschlechtes Drefelt.
Im 16.Jh.	kommt der Hof durch Erbschaft und Heirat an Anders Sinclair.
1640	wird Gräsnäs umg-/angebaut. Mit Falk Lykkes Tod und weil seine Ehe mit seiner Frau Kirsten Rantzau kinderlos verblieb, ging die Anlage an Ihren Neffen Henric Rantzau. Nachdem Skåne von Schweden eingenommen wurde, fiel der Hof an Gustaf Banér. Ging aber später wieder in den Besitz der Erben von Rantzau. Die mussten, aber auf Grund von Schulden die Anlage an die Krone abgeben. Die Schwedische Krone verkaufte die Anlage an Jöran Adlersten. Ausserdem war er in Besitz von Gyllebo und Henriksberg in Perstorp.
1713	verstarb er plötzlich. Sein Erbe wurde durch seine vier Töchter und ihren Männern aufgeteilt.
1723	kam durch gewisse Umstände der Hof an zwei Personen den Landshövding Lindenstedt und Oberleutnant O. Dagström, beide Familien blieben kinderlos und lebten zusammen auf dem Hof. Nach deren Tod wird der Hof an viele deren Geschlecht aufgeteilt. Einer davon war Albrecht Schönström (Sohn der Tochter von Adlersten) der ein 1/13 des Hofes bekam bis zu seinem Tod 1796, hatte er den Hof komplett erworben.
1816	Übergab seine Witwe Hedvig Sofia von Schants an das Gut des Sohnes und Tochter. Der Sohn, Per Albrecht Schönström starb kinderlos auf Gärsnäs ging es an seine Tochter Ulrika Sofia Elisabet, Witwe des Majors Holger Otto Rosencrantz.
1852	verkaufte Sie das Gut an ihren Sohn Henrik Rosencrantz und blieb in deren Besitz bis 1931. Während seiner Zeit bekam das heutige Schloss sein Aussehen.
1873	Der Schlossherr veranlasste den Architekten Ferdinand Mehldal den grossen Umbau und Renovierung.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Ödman, Anders - Borg i Skåne | Riga, 2002

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Gärsnäs Slott - Offizielle Homepage](#)

## Änderungshistorie dieser Webseite

[20.01.2017] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 20.01.2017 [SR]

IMPRESSUM

© 2017



Gefällt mir

144

